



# NIEDERSACHSEN VORWÄRTS

JULI/AUGUST 2015 | WWW.SPD-NIEDERSACHSEN.DE

## EDITORIAL



### LIEBE GENOSSINNEN, LIEBE GENOSSEN,

Was ist aktuell die größte innenpolitische Herausforderung, vor der wir stehen? Kein Zweifel – es ist der Umgang mit vielen tausenden Menschen, die Asyl beantragen.

Zuletzt hatten wir eine solche Situation vor etwa zwanzig Jahren. Seitdem hat sich in unserer Gesellschaft vieles zum Besseren gewandelt. Mir begegnen überall in Niedersachsen viele Beispiele für Weltoffenheit und Hilfsbereitschaft und in vielen Fällen sind daran auch Sozialdemokrat\_innen beteiligt. Herzlichen Dank dafür!

Und ebenso herzlich ist den Kommunen zu danken, die ganz erheblich unter Druck stehen. Ich bin mir dieser Belastung sehr bewusst und als Landesregierung helfen wir, so gut wir nur können – jetzt und auch in Zukunft.

Land und Kommunen brauchen aber auch die tatkräftige Unterstützung ohne die wird es nicht gehen!

Herzlichst Euer

Stephan Weil  
Landesvorsitzender

## GUTE AUSSICHTEN FÜR NIEDERSACHSEN

Preis für Willkommenskultur und politische Schwerpunkte bestimmen SPD-Landesparteirat

Von Detlef Tanke, Generalsekretär

Bilanz der ersten zwei Jahre rot-grüner Regierungszeit in Niedersachsen und Ausblick auf die zweite Hälfte der Legislaturperiode – dies stand im Mittelpunkt der jüngsten Zusammenkunft des Landesparteirates in Hannover. Für die Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Johanne Modder sind zahlreiche sozialdemokratische Schwerpunkte realisiert worden, zum Beispiel die Abschaffung der Studiengebühren und des Turbo-Abis. »Mit unserer Zukunftsoffensive Bildung investieren wir 420 Millionen Euro in eine moderne Bildungslandschaft. »Gute Arbeit« und die Stärkung des ländlichen Raumes sind Markenzeichen der Arbeit der SPD-Landtagsfraktion.«

Landesvorsitzender und Ministerpräsident Stephan Weil richtete den Blick in die Zukunft: »Wir haben die Weichen für sehr anspruchsvolle Ziele in den nächsten Jahren gestellt: Wir wollen mehr als 80% Ganztagschulen in Niedersachsen schaffen. Wir wollen, dass überall in Niedersachsen eine gute Versorgung mit Breitband besteht. Und wir wollen das Energieland Nr. 1 in Deutschland werden.«

In der Antragsdebatte ging es um Flüchtlingspolitik, die Stärkung des Verbraucherschutzes, die Ablehnung der privaten Schiedsgerichte bei TTIP, eine klare Positionierung gegen das Endlager Gorleben, die Demokratisierung der Hochschu-



V.l.n.r.: SPD-Landesvorsitzender und Ministerpräsident Stephan Weil; Hajo Töllner und Mahvash Gharib Docheghaei, UB Oldenburg-Land; SPD-Generalsekretär Detlef Tanke; Katharina Andres und Adis Ahmetovic, Jusos Region Hannover, Lucia Moldenhauer MdL und Arno Büchel, UB Diepholz; Innenminister Boris Pistorius

Foto: SPD-Niedersachsen

le sowie eine Ablehnung der flächendeckenden Vorratsdatenspeicherung.

Im Rahmen des Landesparteirates wurden außerdem drei sozialdemokratische Projekte von Generalsekretär Detlef Tanke mit dem Preis des SPD-Landesverbandes für »Gelungene Beiträge gelebter Willkommenskultur« ausgezeichnet. Prämiiert wurden die Aktionen »Fußball kennt keine Grenzen – Die Fußballcups von den jungen Teams Tack und Jagau« der Jusos Region Hannover, das »Konzept zur kommunalen Flüchtlingsunterstützung im Landkreis Diepholz« der SPD-Arbeitsgruppe Flüchtlinge des Unterbezirks Diepholz

und der »1. Ehrenamtliche Integrationskurs in der Gemeinde Hatten«, initiiert von Mahvash Gharib Docheghaei und Hajo Töllner. Generalsekretär Detlef Tanke verband den Dank an die Preisträger mit einem eindringlichen Appell: »Wir müssen uns mehr als bislang um die Migrantinnen und Migranten kümmern, die zu uns kommen. Nur wenn wir sie mit offenen Armen empfangen, können wir sie als Partnerinnen und Partner oder sogar als Mitglieder gewinnen.« Alle Gliederungen sind aufgerufen, sich mit ähnlichen Aktivitäten wie die Preisträgerinnen und Preisträger zu engagieren. ■

**ARBEIT. BILDUNG.  
NIEDERSACHSEN!**

### TERMINPLAN PROGRAMMJAHR 2015

- 1. JULI, 19.00 UHR | OSNABRÜCK | 2. Regionalkonferenz Bezirk Weser-Ems, Themenschwerpunkt: »Umwelt«, öffentlich
- 18. JULI | GÖTTINGEN | Fachtagung Ländlicher Raum, Veranstaltung des Bezirks Hannover zum Programmjahr
- 12. SEPTEMBER, 10.00 – 13.00 UHR | ACHIM | Bezirkskonferenz Nord-Niedersachsen, Abschluss des Projektes »LandLebensWert«
- 19. SEPTEMBER, 10.00 – 16.00 UHR | 2. Niedersachsen-Konferenz zum Programmjahr 2015 »Arbeit. Bildung. Niedersachsen!«
- 26. SEPTEMBER | LÜNEBURG | Fachtagung Bezirk Hannover zum Programmjahr 2015 »Arbeit. Bildung. Niedersachsen!«

Genauere Uhrzeiten und Orte der Veranstaltungen sowie weitere Informationen unter: [www.arbeit-bildung-niedersachsen.de](http://www.arbeit-bildung-niedersachsen.de)

## FAIRER HANDEL: UMSTEUERN FÜR EINE WERTEBASIERTE HANDELSPOLITIK



**Bernd Lange MdEP,**  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Internationalen Handel  
des Europäischen Parlaments.  
*Foto: Fairtrade Advocacy 2015*

Von Bernd Lange MdEP

Immer noch wird zu viel Handel ohne Beachtung fundamentaler Arbeitnehmer\_innenrechte und Umweltstandards betrieben. Vielfach ist dies bei Gütern, Kleidung oder Elektronik in unseren Läden nicht erkennbar.

Nach wie vor stehen auch zwei Jahre nach dem tragischen Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch Entschädigungszahlungen für viele der Betroffenen aus. Große Unternehmen verweigern trotz Milliarden Gewinnen ihren Beitrag. Aber Schaden auszugleichen reicht nicht.

Wir streiten für grundlegende Veränderungen: Zum einen muss beispielsweise Bangladesch konsequent die nach dem Unglück verabschiedete Arbeitsrechtsreform mit Kontrollen, Strafen und der

Unterstützung von Gewerkschaften umsetzen. Zum anderen dürfen Unternehmen sich nicht vor ihrer Verantwortung drücken. Das Streben nach Profit darf niemals auf Kosten von Arbeitsbedingungen gehen. Die verbindliche Festlegung der sozialen Verantwortung gehört in Handelsabkommen.

Die Debatte zu den Mineralien aus Konfliktregionen, wie dem Kongo, die sich z.B. in fast jedem Smartphone wiederfinden, hat es wieder deutlich gemacht. Wir Sozialdemokrat\_innen haben unsere Forderung nach mehr Transparenz und Verbindlichkeit in den Lieferketten von der Mine bis zum Schmelzofen und der Klarstellung der Herkunft von Mineralien durchgesetzt. Um die Finanzierung von Konflikten

durch Mineralhandel einzudämmen, sind verbindliche Regeln und Offenlegungspflichten notwendig.

Es muss um eine wertebasierte Handelspolitik gehen, die insbesondere für gute Arbeitsbedingungen und umfassende Rechte von Arbeitnehmer\_innen sorgt. Das gilt für die Handelsabkommen, die zurzeit verhandelt werden. ■



Alle zwei Wochen Aktuelles im Newsletter »Europa-Info«. **HIER ANMELDEN:**  
[www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info](http://www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info)

### OHNE MOBILITÄT KEINE WIRTSCHAFT

Kaum eine Region in Europa ist beim Thema Mobilität so breit aufgestellt wie Niedersachsen. Automobil-Technik, maritime Wirtschaft, Luftfahrtindustrie, Bahntechnologie, Dienstleistungen rund um Logistik und Touristik sowie Mobilitäts- und Produktionsforschung sind nur einige Aspekte.

Die Politik ist ein wichtiger Impulsgeber für neue Entwicklungen in der Mobilitätswirtschaft. Dies zeigte sich auch bei der Regionalkonferenz des SPD-Bezirks Hannover zur Programmdebatte »Arbeit. Bildung. Niedersachsen!«. Derzeit stehen neue Mobilitätskonzepte unter dem Zeichen der Vernetzung und sogenannten Shared Economy (gezieltes Teilen und Bereitstellen von Räumen und Gegenständen an Privatpersonen und Interessengruppen / Stichwort: Gemeinschaftskonsum). Erfolgreich ist das System der Vernetzung von miteinander arbeitenden Unternehmen. Sicher war man sich außerdem, dass die Entwicklung der E-Mobilität durch rein marktwirtschaftliche Prozesse zu lange dauern würde. Deshalb sollte die Politik Nachfrageanreize setzen. ■

### HUBERTUS HEIL IM AMT BESTÄTIGT



Die Zukunft der Region und die aktuelle Flüchtlingspolitik bestimmten die Debatte

beim Parteitag des Bezirks Braunschweig in Peine. Zudem bestätigten die Delegierten Hubertus Heil mit großer Mehrheit erneut im Amt als Bezirksvorsitzenden. Der Vize-Chef der SPD-Bundestagsfraktion erhielt 95,3 Prozent. Mit dabei waren auch Parteivorsitzender und Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel sowie Niedersachsens Landesvorsitzender und Ministerpräsident Stephan Weil.

Mehr zum Braunschweiger Bezirksparteitag gibt es unter [www.spd-bezirk-braunschweig.de](http://www.spd-bezirk-braunschweig.de) ■

### KREUZFAHRT NACH PRAG

Auf Reisen mit der SPD-Baccum



Die Baccumer SPD sticht in See. Seit mehr als 25 Jahren gehen die Genoss\_innen mit interessierten Menschen auf Reisen. »Immer im Mittelpunkt steht dabei das Motto, Verstehen durch erleben«, erklärt Reiseleiter und Baccums Vorsitzender Reinhold Hoffmann.

Leinen los heißt es vom **24. März bis 2. April 2016** mit der MS Sans Souci. Die Route führt von Lingen (Ems) über den Mittellandkanal, die Elbe und die Moldau nach Prag. Für Ausflüge begleitet ein Reisebus das Schiff. Stationen sind geplant in Hannover, Wolfsburg, Magdeburg, Wittenberg, Meißen, Dresden, Pillnitz, Melnik und Prag. Von dort geht es am 10. Tag wieder zurück mit dem Bus ins Emsland.

#### INFORMATIONEN, ANMELDUNGEN UND PREISE

SPD-Baccum, Telefon 0591.2875  
oder per Mail [info@spd-baccum.de](mailto:info@spd-baccum.de)  
Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 65 Personen.

## #dukannstalles

An vielen Orten Niedersachsens fanden Info-Stände und Aktionen im Rahmen der Bildungskampagne #dukannstalles statt. Große Freude herrscht landauf landab über die Entscheidung zu mehr Ganztage und die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Jahren.

**Impressum**  
Herausgeber: SPD Niedersachsen  
Verantwortlich: Remmer Hein  
Redaktion: Remmer Hein, Rosa Legatis  
Anschrift: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover  
E-Mail: [vorwaerts@spdns.de](mailto:vorwaerts@spdns.de)  
Layout & Satz: Anette Gilke, [mail@AnetteGilke.de](mailto:mail@AnetteGilke.de)